



**S.242.8 Umfahrung der Ortschaft Wolkenstein
auf der SS242 Gröden (Gemeinde Wolkenstein)**

AOV/SUA-SAI:

CIG:

AKTUALISIERT AM: 14.06.2024

**ANGABEN ZUR UNTERNEHMENSSTRUKTUR
ZWECKS ÜBERPRÜFUNG DER ALLGEMEINEN TEILNAHMEANFORDERUNGEN
GEMÄß ARTT. 94, 95 UND 98 DES GVD NR. 36/2023**

Das vorliegende Formular muss vom Zuschlagsempfänger ausgefüllt und übermittelt werden. Im Falle von BG und gewöhnlichem Konsortium muss es vom Beauftragten und von jedem auftraggebendem Mitglied des Zusammenschlusses ausgefüllt werden; im Falle von Konsortien nach Art. 66, Abs. 1, Buchst. g) des GvD Nr. 36/2023, vom Konsortium und ggf. von jedem ausführendem Unternehmen des Konsortiums. Etwaige Hilfssubjekte müssen es nur dann ausfüllen und übermitteln, wenn nach Erstellung der Anlage A1ter Änderungen eingetreten sind.

Nur im Falle von Freiberuflergesellschaften / Ingenieurgesellschaften:

die Punkte 1, 2, 3.A.1, 3.A.2 und Punkt E Buchst. F und G müssen ggf. auch vom alleinigen Gesellschafter (darunter versteht man sowohl die natürliche Person als auch die juristische Person ausgefüllt und die Punkte 1, 2 und 3.A.2 ggf. auch vom Mehrheitseigentümer juristische Person (bei Kapitalgesellschaften mit vier oder weniger als vier Gesellschaftern) ausgefüllt werden

Der/die Unterfertigte Bruno Mattle

in ihrer/seiner Eigenschaft als

☐ einzelne Freiberuflerin / einzelner Freiberufler

☐ Erbringer von Ingenieur- und Architektenleistungen, der in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen ist:

oder in ihrer/seiner Eigenschaft als

☒ gesetzliche/r Vertreter(in)/Inhaber(in)

☐ General-/Sonderbevollmächtigte/r

☐ der Freiberuflergesellschaft

☒ der Ingenieurgesellschaft ILF Consulting Engineers Austria GmbH

☐ des ständigen Konsortiums

☐ ausführendes Mitglied des Konsortiums

BESTÄTIGT DIE FOLGENDEN DATEN

Je nach Rechtsform des Wirtschaftsteilnehmers zutreffende/n Abschnitt/e vollständig ausfüllen und die restlichen Abschnitte löschen.

1. ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

☒ Ingenieurgesellschaft / Freiberuflergesellschaft

Bezeichnung der Gesellschaft: ILF Consulting Engineers Austria GmbH

St.Nr. 81 951/1502

MWSt.Nr. ATU42236308

Rechtssitz und vollständige Anschrift Feldkreuzstraße 3, 6063 Rum

Telefonnummer +43 512 2412 0

PEC-Adresse

E-Mail Adresse info.ibk@ilf.com

Technische/r Leiter

erklärt

- ☐ ein **Kleinst-, Klein- oder Mittelunternehmen** gemäß der Empfehlung der Kommission Nr. 2003/361/EG vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen zu sein (trifft zu, wenn das Unternehmen weniger als 250 Personen beschäftigt und der jährliche Umsatz 50 Millionen Euro nicht übersteigt oder der Jahreshaushalt 43 Millionen Euro nicht übersteigt).

und

(für alle nur wenn der Sitz in Ausland ist)

**Der ausländische
Wirtschaftsteilnehmer MUSS
folgende Unterlagen
beilegen:**

- ☒ aktueller Handelskammerauszug (im Falle von Gesellschaften)
☐ aktueller Auszug aus dem Berufsverzeichnis/
☐ eidesstattliche oder gleichwertige Erklärung

oder

- ☐ Wirtschaftsteilnehmer ist im Handelsregister des Herkunftsstaates nicht eingetragen.

Zusätzliche Bemerkungen, die der Wirtschaftsteilnehmer für angemessen erachtet:

in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 55, Absatz 2 des GvD Nr. 231/2007 (Dekret zur Bekämpfung der Geldwäsche), im Falle fehlender oder unwahrer Erklärungen,

dass der wirtschaftliche Eigentümer¹ im Sinne des GvD Nr. 231/2007 folgendes Subjekt/folgende Subjekte ist/sind:

Nachname und Vorname Lässer Klaus, geboren in Wiesbaden (Deutschland), am 06.03.1964: Steuernr.:

LSSKLS64C06Z112G

Nachname und Vorname Lässer-Weilharter Karin Maria, geboren in Graz (Österreich), am 01.12.1966: Steuernr.:

LSSKNM66T41Z102P

Nachname und Vorname Lässer Bernhard, geboren in Innsbruck (Österreich), am 01.12.1969: Steuernr.:

LSSBNH69T01Z102A

2. ANGABE DER RECHTSSUBJEKTE NACH ART. 94 ABS. 3 DES GVD NR. 36/2023

teilt folgende Ämter mit
(für die Gesellschaften)

Gesetzliche/r Vertreter: (alle anführen)

Vor- und Nachname	St.Nr.	Geburtsort und -datum	Wohnsitz (vollständige Anschrift)	Geschlecht
Bruno Mattle	84-065/5567	02.11.1965 in Zams (AT)	Kaitanger Nr. 302, Jerzens (AT)	<input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> M
Josef Mayr	81-146/2134	18.02.1964 in Hall in Tirol (AT)	Riedbach Nr. 20, Mutters (AT)	<input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> M
Chandrasekhar Ramakrishnan	16-046/1455	09.09.1974 in Wien (AT)	Höhengasse Nr. 23 Kaltenleutgeben (AT)	<input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M

Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis: (alle anführen)

Vor- und Nachname	St.Nr.	Geburtsort und -datum	Wohnsitz (vollständige Anschrift)	Geschlecht
-------------------	--------	-----------------------	-----------------------------------	------------

¹ Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentümers von Kapitalgesellschaften wird auf den Art. 20. Absätze 2, 3 und 5 des GvD Nr. 231/2007 verwiesen. Der wirtschaftliche Eigentümer ist die natürliche Person, die zu mehr als 25 Prozent am Gesellschaftskapital beteiligt ist, oder die natürliche Person, die über Tochtergesellschaften, Treuhandgesellschaften oder über Dritte zu mehr als 25 Prozent am Gesellschaftskapital beteiligt ist. Falls die Prüfung der Unternehmensstruktur die Ermittlung der natürlichen Person(en), die direkt oder indirekt Eigentümer der Körperschaft ist/sind, nicht zulässt, gilt als wirtschaftlicher Eigentümer die natürliche Person, die die Mehrheit der Stimmen in der Gesellschafterversammlung hält, oder die natürliche Person, die genügend Stimmen hält, um einen beherrschenden Einfluss in der Gesellschafterversammlung auszuüben, oder die natürliche Person, die aufgrund besonderer vertraglicher Bindungen einen beherrschenden Einfluss ausübt. Lässt sich der wirtschaftliche Eigentümer anhand der vorgenannten Kriterien nicht eindeutig ermitteln, so gilt als wirtschaftlicher Eigentümer die natürliche(n) Person(en), die die gesetzliche Vertretung, die Verwaltung oder die Geschäftsführung der Gesellschaft innehat/innehaben.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentümers einer privaten juristischen Person wird auf Art. 20, Absatz 4 des GvD Nr. 231/2007 verwiesen. Der wirtschaftliche Eigentümer ist der Gründer, sofern er lebt, die Begünstigten, sofern identifiziert oder leicht identifizierbar, die Inhaber von Vertretungs-, Verwaltungs- oder Leitungsbefugnissen.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentümers von Trust und ähnlichen Rechtsinstituten wird auf Art. 22, Absatz 5, erster Satz des GvD Nr. 231/2007 verwiesen. Der wirtschaftliche Eigentümer ist der Gründer oder die Gründer, der Treuhänder oder die Treuhänder, der Protektor oder die Protektoren, der Begünstigte oder die Begünstigten und die anderen natürlichen Personen, die die Kontrolle über den Trust oder über das ähnliche Rechtsinstitut oder über die Vermögensgegenstände des Trusts oder des ähnlichen Rechtsinstitutes ausüben.

				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M

Faktischer Geschäftsführer².

Vor- und Nachname	St.Nr.	Geburtsort und -datum	Wohnsitz (vollständige Anschrift)	Geschlecht
				<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M

Alleiniger Gesellschafter:

Vor- und Nachname	St.Nr.	Geburtsort und -datum	Wohnsitz (vollständige Anschrift)	Geschlecht
Adolf Feizlmayr	/	20.09.1937 in Linz (AT)	Meistersingerstr. 30, München (DE)	<input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> M
ILF Group Holding GmbH	81-950/6593 und ital. St.Nr. 92059520210		Feldkreuzstraße 3, 6063 Rum, Österreich	<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M

² Der faktische Geschäftsführer ist diejenige Person, die nicht offiziell von der Gesellschafterversammlung ernannt wurde und Aufgaben wahrnimmt und Tätigkeiten ausführt, die normalerweise vom Geschäftsführer, der offiziell ernannt wurde, wahrgenommen bzw. ausgeführt werden. Der faktische Geschäftsführer hat Entscheidungsautonomie, d.h. er ist dem offiziell ernannten Geschäftsführer nicht untergeordnet. Der faktische Geschäftsführer muss die Gesellschaft kontinuierlich und systematisch verwalten, sodass Dritte überzeugt sind, dass dieser der tatsächliche Geschäftsführer der Gesellschaft ist. Der faktische Geschäftsführer ist nicht ein Angestellter der Gesellschaft.

3. ERKLÄRUNGEN

ÜBER DAS NICHTVORHANDENSEIN VON AUSSCHLUSSGRÜNDEN GEMÄß ARTT. 94, 95 UND 98 DES GvD NR. 36/2023

Mit der Unterzeichnung des gegenständlichen Formulars erklärt der Wirtschaftsteilnehmer die Teilnahmeanforderungen der Artt. 94, 95 und 98 des GvD Nr. 36/2023 ohne Unterbrechung zu erfüllen, und zwar seit dem Datum der Einreichung des Angebotes bis zum Datum der Unterzeichnung des Formulars. Auf jeden Fall wird daran erinnert, dass der Wirtschaftsteilnehmer die Teilnahmeanforderungen fortwährend auch für die gesamte Dauer der Vertragsausführung erfüllen muss.

PUNKT A: STRAFRECHTLICHE VERURTEILUNGEN UND ANTIMAFIA DOKUMENTATION

Art. 94 Abs. 1 des GvD Nr. 36/2023:

- a) Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung (Straftaten nach Art. 94, Abs. 1, Buchst. a) des GvD Nr. 36/2023);
- b) Bestechung (Straftaten nach Art. 94, Abs. 1, Buchst. b) des GvD Nr. 36/2023);
- c) wahrheitswidrige gesellschaftsbezogene Mitteilungen nach Artikel 2621 und 2622 des Zivilgesetzbuches (Art. 94, Abs. 1 Buchst. c) des GvD Nr. 36/2023);
- c) Betrug (Art. 94, Abs. 1, Buchst. c) des GvD Nr. 36/2023);
- d) terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten (Art. 94, Abs. 1, Buchst. d) des GvD Nr. 36/2023);
- e) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung (Art. 94, Abs. 1, Buchst. e) des GvD Nr. 36/2023);
- f) Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels (Art. 94, Abs. 1, Buchst. f) des GvD Nr. 36/2023);
- g) jede andere Straftat, welche als Nebenstrafe die Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung zur Folge hat (Art. 94, Abs. 1, Buchst. g) des GvD Nr. 36/2023).

3.A.1 Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß Art. 94, Abs. 1 des GvD Nr. 36/2023:	Antwort
Wurde der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eines der Subjekte nach Art. 94, Abs. 3 des Vergabekodex aus einem der oben genannten Gründen mit rechtskräftigem Strafurteil oder unwiderruflich gewordenem Strafbefehl verurteilt , wobei <u>der unmittelbar im Urteil festgelegte oder aus Art. 96, Abs. 8 und 9 des Vergabekodex ableitbare Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist</u> ³ ?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.A.2	

³ Gemäß Art. 96:

- Absatz 8: "Se la sentenza penale di condanna definitiva non fissa la durata della pena accessoria della incapacità di contrattare con la pubblica amministrazione, la condanna produce effetto escludente dalle procedure d'appalto:
 - a) in perpetuo, nei casi in cui alla condanna consegue di diritto la pena accessoria perpetua, ai sensi dell'art. 317-bis, primo comma, primo periodo, del codice penale, salvo che la pena sia dichiarata estinta ai sensi dell'articolo 179, settimo comma, del codice penale;
 - b) per un periodo pari a sette anni nei casi previsti dall'articolo 317-bis, primo comma, secondo periodo, del codice penale, salvo che sia intervenuta riabilitazione;
 - c) per un periodo pari a cinque anni nei casi diversi da quelli di cui alle lettere a) e b), salvo che sia intervenuta riabilitazione."
- Absatz 9: "Nei casi di cui alle lettere b) e c) del comma 8, se la pena principale ha una durata inferiore, rispettivamente, a sette e cinque anni di reclusione, l'effetto escludente che ne deriva si produce per un periodo avente durata pari alla durata della pena principale."

<p>Angeben: ⁴</p> <p>1) Daten der verurteilten Personen:</p> <p>2) Datum der Verurteilung:</p> <p>3) Straftat:</p> <p>4) falls im Urteil unmittelbar festgelegt, die Dauer der Nebenstrafe:</p> <p>5) die etwaige Entkriminalisierung oder das Erlöschen der Straftat:</p> <p>6) Wiedereinsetzung in die früheren Rechte oder Widerruf der Verurteilung:</p> <p>7) etwaiges Erlöschen der unbefristeten Nebenstrafe gemäß Art. 179 Abs. 7 des Strafgesetzbuches:</p>	
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Falle einer Verurteilung ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes nachzuweisen („Self-Cleaning“, vgl. Art. 96, Absätze 3, 4 und 6)?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.A.2</p>	
<p>1) Hat der Wirtschaftsteilnehmer jeglichen durch die Straftat oder das rechtswidrige Verhalten verursachten Schaden ersetzt?</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p>2) Hat sich der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet jeglichen durch die Straftat oder das rechtswidrige Verhalten verursachten Schaden zu ersetzen?</p> <p style="text-align: center;">und</p> <p>hat der Wirtschaftsteilnehmer die Tatsachen und Umstände vollumfänglich geklärt und mit den zuständigen Behörden zusammengearbeitet?</p> <p style="text-align: center;">und</p> <p>hat der Wirtschaftsteilnehmer konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidriges Verhalten zu verhindern?</p> <p>Falls ja, die betreffenden Dokumente anführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>3.A.2 Überprüfungen laut dem Antimafiakodex (GvD Nr. 159/2011)</p>	
<p>Liegen gegen die Subjekte nach Art. 94, Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 Verfalls-, Aussetzungs- oder</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>

⁴ Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 94, Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 wiederholen.

Aberkennungsgründe nach Art. 67 des GvD Nr. 159/2011 oder ein Versuch mafiöser Unterwanderung nach Art. 84, Abs. 4 ebd. vor? ⁵	
Angaben ob der Wirtschaftsteilnehmer in der White-List eingetragen ist: Falls ja , <u>Fälligkeitsdatum</u> angeben:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein [Zuständige Präfektur/Kommissariat]
Falls die Eintragung bereits verfallen ist oder kurz davorsteht, angeben ob der Wirtschaftsteilnehmer die Erneuerung der Eintragung beantragt hat: Falls ja , das <u>Datum der Erneuerungsanfrage</u> angeben:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein [Zuständige Präfektur/Kommissariat]

PUNKT B:
AUSSCHLUSSGRÜNDE GEMÄß ART. 94, ABSATZ 5 DES GVD NR. 36/2023

Ausschlussgründe gemäß Art. 94, Abs. 5, Buchst. a), b), d), e) und f) des GvD Nr. 36/2023:	Antwort:
3.B.1 Wurde gegen den Wirtschaftsteilnehmer das Verbot, mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen (Art. 9, Abs. 2, Buchst. c) des GvD Nr. 231/2001) oder eine andere Strafe, die das Verbot des Abschlusses von Verträgen mit der öffentlichen Verwaltung zur Folge hat , einschließlich der Verbotsmaßnahmen nach Art. 14 des GvD Nr. 81/2008 , verhängt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
3.B.2 Ist der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet die Bestimmungen betreffend die Integration und die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68 oder laut dem entsprechenden Gesetz des Staates, in dem er niedergelassen ist, anzuwenden ? Falls ja , hält der Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Bestimmungen ein?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein [zuständiges Amt] ⁶ [Adresse] [PEC] [E-Mail] ⁷ [Fax] ¹³ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.B.3 Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachfolgenden Situationen oder es ist ein Verfahren zur Feststellung einer der folgenden Situationen anhängig:	
A. gerichtliche Liquidation	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
B. Zwangsliquidation	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
C. Ausgleich	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Falls ja , detaillierten Angaben hinzufügen:	

⁵ Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 94, Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 wiederholen.

⁶ Angabe immer erforderlich zur Kontrolle des Wahrheitsgehalts der Erklärung

⁷ Angabe nur bei ausländischen Wirtschaftsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben.

3.B.4 Ist der Wirtschaftsteilnehmer in dem von der ANAC-Beobachtungsstelle geführten EDV-Register eingetragen, weil er in den Vergabeverfahren und bei der Vergabe von Untervergabeverfahren unwahre Erklärungen abgegeben oder unechte Unterlagen vorgelegt hat?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
3.B.5 Ist der Wirtschaftsteilnehmer in dem von der ANAC-Beobachtungsstelle geführten EDV-Register eingetragen, weil er zum Zweck der Ausstellung der Qualifizierungsbescheinigung unwahre Erklärungen abgegeben oder unechte Unterlagen vorgelegt hat?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

PUNKT C:
ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN

Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern, Gebühren oder Sozialbeiträgen gemäß Artt. 94, Abs. 6 und 95, Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023:	Antwort:
Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Steuer- und Gebühreneinzahlungen zuständig ist:	[zuständiges Amt] ⁸ Finanzamt für Großbetriebe [Adresse] 1000 Wien, Postfach 251 [PEC] [Tel] 050 233 334 [E-Mail] ⁹ [Fax] ⁵
Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Zahlungen der Sozialbeiträge zuständig ist ¹⁰ :	[zuständiges Amt] ⁴ Österreichische Gesundheitskasse [Adresse] Klara-Pölt-Weg 2, 6020 Innsbruck [PEC] [Tel] +43 5 0766-181919 [E-Mail] ⁵ spoc-be-18@oegk.at [Fax] ⁵
Hat der Wirtschaftsteilnehmer schwerwiegende, endgültig festgestellte Verstöße gegen die Pflichten zur Zahlung der Steuern und Gebühren¹¹ oder der Sozialbeiträge¹² nach den Gesetzen des italienischen Staates oder des Staates, in dem er niedergelassen ist, begangen? ¹³	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein ¹⁴

⁸ Im Zweifelsfall, sich an die örtlich zuständige Agentur für Einnahmen oder Sozialversicherungskörperschaften (NISF, INAIL, Bauarbeiterkasse) wenden.

⁹ Angabe nur bei ausländischen Wirtschaftsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben.

¹⁰ Im Falle von **Freiberuflersozietäten, für jedes Mitglied der Sozietät**, das für die Zertifizierung der Sozialversicherungsbeiträge zuständige Amt angeben. Im Falle von **Ingenieurgesellschaften/Freiberuflergesellschaften, für jeden aktiven Gesellschafter**, das für die Zertifizierung der Sozialversicherungsbeiträge zuständige Amt angeben. Bei Angestellten, muss das Amt angegeben werden, bei welchem die Sozialbeiträge eingezahlt werden.

¹¹ **Schwerwiegende, endgültig festgestellte, Verstöße gegen die Pflichten zur Zahlung von Steuern und Gebühren** sind jene über 5.000 Euro bzw. über den Betrag laut Art. 48-bis, Absätze 1 und 2-bis des DPR 602/1973.

¹² **Schwerwiegende, endgültig festgestellte, Verstöße im Bereich der Beiträge und Vorsorge** sind solche, die der Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge (DURC) bzw. der Bescheinigung der betreffenden Sozialvorsorgeanstalten, die nicht am System des Einheitsschalters über die ordnungsgemäße Beitragszahlung teilnehmen, entgegenstehen.

¹³ Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsteilnehmer ab Angebotsabgabe nicht gegen die Pflichten zur Zahlung von Steuern, Gebühren und Sozialbeiträgen verstoßen haben darf und dass dies auch während der gesamten Dauer des Vergabeverfahrens bis zum Vertragsabschluss, sowie für die gesamte Dauer der Vertragsausführung so bleiben muss.

¹⁴ Kreuzt der Wirtschaftsteilnehmer „nein“ an, erklärt er, dass er die Steuern-, Gebühren- und Sozialbeitragspflichten von der Angebotsabgabe an bis zur Unterzeichnung des Formulars ordnungsgemäß erfüllt hat.

Hat der Wirtschaftsteilnehmer nicht endgültig festgestellte schwerwiegende Verstöße gegen die Pflichten zur Zahlung der Steuern und Gebühren¹⁵ oder der Sozialbeiträge¹⁶ nach den Gesetzen des italienischen Staates oder des Staates, in dem er niedergelassen ist, begangen?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein ¹⁷	
FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT D		
Anzuführen sind: a) Betroffener Staat oder Mitgliedsstaat: b) Höhe des Betrags: c) Wie wurde der Verstoß festgestellt? 1. Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen Entscheidung ? - Ist diese Entscheidung definitiv und verbindlich? - Datum der Entscheidung: - Im Falle einer Verurteilung und soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums: 2. Auf andere Weise ? Präzisieren: d) Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote nachgekommen, indem er fällige Steuern oder Sozialbeiträge, einschließlich etwaiger Zinsen oder Geldstrafen, entrichtet oder sich verbindlich zu ihrer Zahlung verpflichtet hat bzw. die Steuer- oder Vorsorgeschuld ist jedenfalls vollständig getilgt? Falls ja , detaillierten Angaben hinzufügen:	Steuern/Abgaben a) b) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sozialversicherungsbeiträge a) b) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

¹⁵ **Schwerwiegende, nicht endgültig festgestellte, Verstöße gegen die Pflichten zur Zahlung von Steuern und Gebühren** sind jene, die mindestens 10% des Auftragswertes, ausgenommen Sanktionen und Zinsen, ausmachen. Der Verstoß darf auf jeden Fall nicht weniger als 35.000 Euro betragen.

¹⁶ **Schwerwiegende, endgültig festgestellte, Verstöße im Bereich der Beiträge und Vorsorge** sind solche, die der Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge (DURC) bzw. der Bescheinigung der betreffenden Sozialvorsorgeanstalten, die nicht am System des Einheitsschalters über die ordnungsgemäße Beitragszahlung teilnehmen, entgegenstehen.

¹⁷ Kreuzt der Wirtschaftsteilnehmer „nein“ an, erklärt er, dass er die Steuern-, Gebühren- und Sozialbeitragspflichten von der Angebotsabgabe an bis zur Unterzeichnung des Formulars ordnungsgemäß erfüllt hat.

PUNKT D:
AUSSCHLUSSGRÜNDE GEMÄß ART. 95, ABSATZ 1 DES GVD NR. 36/2023

Ausschlussgründe gemäß Art. 95, Abs. 1, Buchst. a), b) und c) des GvD Nr. 36/2023:	Antwort: ALLE URTEILE oder MAßNAHMEN ANGEBEN
3.D.1 Hat der Wirtschaftsteilnehmer nachweislich gegen die Rechtsvorschriften im Bereich der Gesundheit und der Arbeitssicherheit sowie gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitssicherheitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.D.2	
Detaillierte Angaben über die Art der strafbaren Handlung und über die Feststellungsmodalität (z.B. mit Urteil oder Maßnahme anderer Art):	[strafbare Handlung] [Nummer und Datum des Urteils/Maßnahme] [zuständiges Amt] [Adresse] [PEC] [E-Mail] ¹⁸ [Fax] ⁸
Hat der Wirtschaftsteilnehmer: 1) jeglichen durch die Straftat oder das rechtswidrige Verhalten verursachten Schaden ersetzt? oder 2) sich verpflichtet, jeglichen durch die Straftat oder das rechtswidrige Verhalten verursachten Schaden zu ersetzen? und die Tatsachen und Umstände vollumfänglich geklärt und mit den zuständigen Behörden zusammengearbeitet? und hat er konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidriges Verhalten zu verhindern? Falls ja , die betreffenden Dokumente anführen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.D.2 Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen Interessenskonflikt ¹⁹ aufgrund seiner Teilnahme am Vergabeverfahren?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.D.3	
Detaillierte Informationen zum Interessenskonflikt anführen:	
Näher ausführen, wie der Interessenskonflikt eventuell gelöst wurde:	
3.D.3 Haben der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen die Vergabestelle	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

¹⁸ Angabe nur bei ausländischen Wirtschaftsteilnehmern, die keine PEC Adresse haben.

¹⁹ Im Sinne des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung oder der Auftragsunterlagen.

konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidriges Verhalten zu verhindern? Falls ja , die betreffenden Dokumente anführen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
H. Hat er versucht die Entscheidungsfindung der Vergabestelle in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zum eigenen Vorteil zu erhalten oder, auch fahrlässig, falsche oder irreführende Informationen übermittelt, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag beeinflussen könnten? Falls ja , detaillierten Angaben hinzufügen:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Der gesetzliche Vertreter / der Bevollmächtigte
Bruno Mattle
 (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

<p>Kurze Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679</p> <p>Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen E-Mail: Generaldirektion@provinz.bz.it; PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - <i>Data Protection Officer</i>) sind folgende E-Mail: dsb@provinz.bz.it, PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.</p> <p>Art. 13: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder im Zusammenhang mit der Ausübung öffentlicher Gewalt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden</p> <p>Art. 14: Die Daten stammen von Dritten und/oder wurden aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Archive, Register, von öffentlichen Rechtsträgern geführte Verzeichnisse, Berufsverzeichnisse) erhoben. Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Zusammenhang mit der Ausübung öffentlicher Gewalt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden.</p> <p>Für weitere Informationen auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 1522 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist:</p> <p>https://www.provinz.bz.it/tourismus-mobilitaet/strassen/transparenz.asp</p>	<p>Informativa breve ai sensi dell'art. 13 e 14 del Regolamento UE 2016/679 sulla protezione dei dati personali</p> <p>Titolare del trattamento dei dati personali è la Provincia autonoma di Bolzano Email: direzione generale@provincia.bz.it; PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it. dati di contatto del Responsabile della protezione dei dati (DPO - <i>Data Protection Officer</i>) sono i seguenti: email rpd@provincia.bz.it PEC rpd_dsb@pec.prov.bz.it.</p> <p>Art. 13: I dati forniti saranno trattati da personale autorizzato dell'Amministrazione provinciale anche in forma elettronica, per l'esecuzione di un compito di interesse pubblico o connesso all'esercizio di pubblici poteri ovvero per l'adempimento di obblighi di legge ai sensi delle fonti normative indicate nell'informativa estesa, per la durata necessaria a realizzare le relative finalità del trattamento nonché ad assolvere agli obblighi di legge previsti.</p> <p>Art. 14: I dati sono stati raccolti presso terzi e/o provengono da fonti accessibili al pubblico (archivi, registri, elenchi tenuti da soggetti pubblici, elenchi degli albi professionali), sono trattati da personale autorizzato dell'Amministrazione provinciale anche in forma elettronica, per l'esecuzione di un compito di interesse pubblico o connesso all'esercizio di pubblici poteri ovvero per l'adempimento di obblighi di legge ai sensi delle fonti normative indicate nell'informativa estesa, per la durata necessaria a realizzare le relative finalità del trattamento nonché ad assolvere agli obblighi di legge previsti.</p> <p>Per ulteriori informazioni, anche in merito all'esercizio dei diritti spettanti ai sensi degli articoli 1522 del Regolamento si rimanda all'informativa dettagliata sul trattamento dei dati personali sul trattamento dei dati personali consultabile al seguente link ipertestuale:</p> <p>https://www.provincia.bz.it/turismo-mobilita/strade/trasparenza.asp</p>
---	---